

Wie spricht Zürich?

Statistik um 12
17. November 2016

Dr. Klemens Rosin, Statistik Stadt Zürich

Dr. Michael Bischof, Stadtentwicklung Zürich, Integrationsförderung

Inhalte

1. Integrationsförderung Stadt Zürich
2. Statistiken: Sprachen in der Stadt Zürich
3. Anwendung durch Integrationsförderung

Stadt Zürich
INTEGRATIONSFÖRDERUNG

Kennzahlen

Ausländische Staatsbürgerschaft	3 von 10
Im Ausland geboren	4 von 10
Elternteil im Ausland geboren	6 von 10
Nicht in der Stadt geboren	5 von 6
Migration nach Zürich	1 von 10
Ausländische Personen	~20'000 Zuzüge pro Jahr

Statistische Daten
SPRACHEN IN DER STADT ZÜRICH

Wie spricht Zürich?

Inhalte

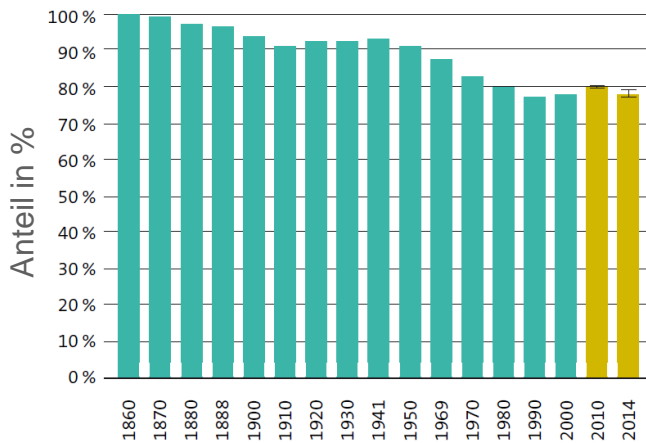
1. Aktuelle Trends
2. Mehrsprachigkeit
3. Hauptsprache nicht Deutsch

Daten

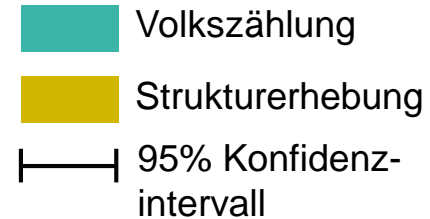
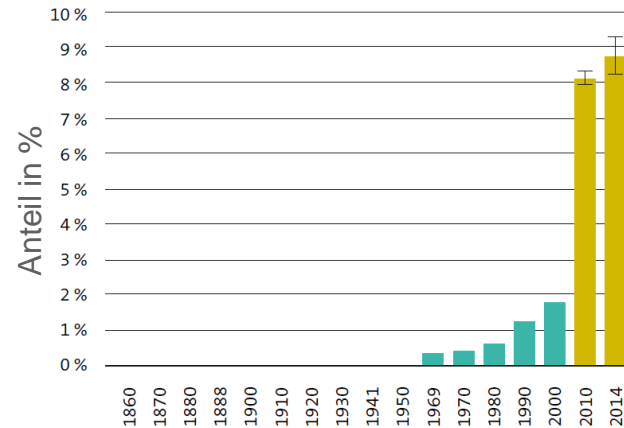
- Strukturhebung (2012/14)
- Thematische Erhebung zu Sprache, Religion, Kultur (2014)
- Datenquelle: Bundesamt für Statistik

Überblick: Häufigste Mutter- und Hauptsprachen

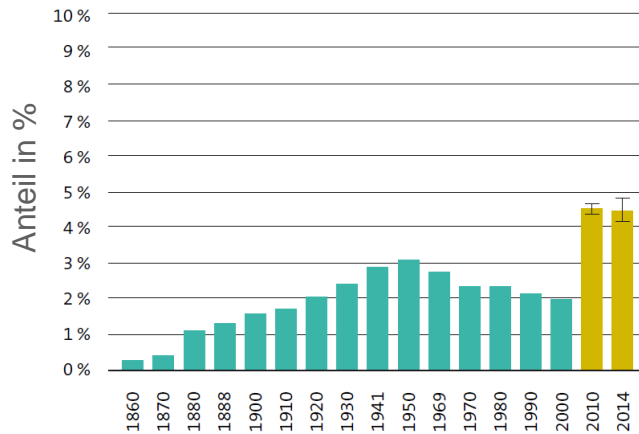
Schweizerdeutsch, Hochdeutsch



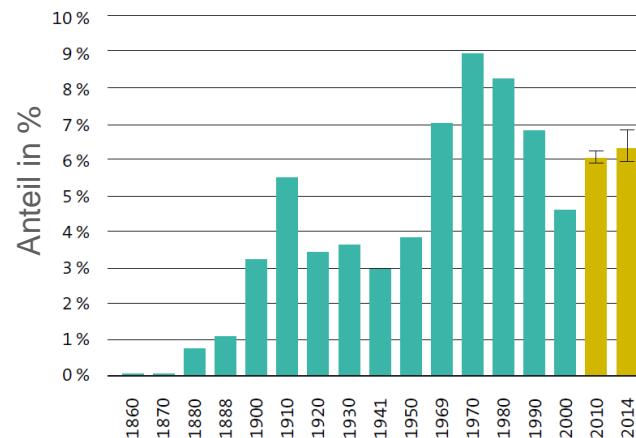
Englisch



Französisch



Italienisch



Überblick: Vielfalt der Hauptsprachen

Züritütsch

„Schweighof“ ghäisst en Puuregwerb mit ere Veehheerd und Milchmacherei.
Die Schweighöof hät's i de Nööchi vo de Stedt ghaa. Sie händ d'Stedtler mit Milch und Chees versee.
De Frieseberg, de Cholbehoof und de Döltschihof sind esottig Schweighöof gsii i öisem Quartier.

Tamilisch

ஒரு பண்ணையின் மிகுந்த கருமம், பாஸ் உற்பத்தி தயாரிப்பு.
படுவது Schweighof தனது சமூகஸம்பந்தமே.
இந்த Schweighof, ஒரு காலத்தில் நகரத்தின் அருகில் இருந்த
நகரத்தில் இருப்பவர்களுக்கு பாஸ் உற்பத்தி பொருடாகப்
பிசாடாக உபயோகம் இருந்தது.
Friesenberg, Kolbenhof, Döltshihof இந்த மூன்றும்
தமிழகருடைய மாவட்டத்தில் Schweighof ஆக
இருந்தது.

Rumantsch Grischun

„Schweighof“ signifitga in bain puril cun allevament da mevel e produenziun da latg. Quests bains purils eran en vischinanza da las citads e furnivan products da latg a la populaziun da la citad.
Friesenberg, Kolbenhof e Döltshihof eran tals bains en noss quartier.

Somalisch

Xaafadda Schweighof waxay idinku yeereysaa inay leedahay beer, goob lagu xanaaneeyo xoolaha iyo inay qani ku tahay caanaha. Degaan ahaan Schweighof waxay u dhow yihiin magaalooyinka, waxayna u qaybiyaan dadka deggan magaalooyinka u dhow dhow waxyaabaha ka sameysan caanaha.
Friesenberg, Kolbenhof und Döltshi ayaa ka mid ah kuwa ku yaala degankeena.

Arabisch

تَصِفُ كَلِمَةُ عَزَبُ (بَيْتُ فَلَاحٍ) لِتَرْيَةِ الْمَاشِيَةِ وَلِمُنْتَجَاتِ الْحَلِيبِ.
بيوت الفلاحين هذه كانت قَرْيَةً مِنَ الْمُدُنِ لِتَمْوِيلِ سُكَّانِهَا بِكُلِّ مَايَحْتَاجُونَ
اليه من مَنْتُوجَاتِ الْحَلِيبِ. فَرِيْز بَرَكْ - كُولْبِن هُوف وَدَوْلْتَشِي هُوف كَانَتْ
بيوتُ فَلَاحِيْنَ فِي قَرِيْتِنَا.

Russisch

„Швайгхоф“ означает крестьянскую усадьбу с содержанием скота и молочного хозяйства.
Такие крестьянские усадьбы находились вблизи городов. Они обеспечивали городских жителей молочными продуктами.
Фризенберг, Кольбенхоф и Дельчихоф были такими крестьянскими усадьбами в нашем районе.

Portugiesisch

Um „Schweighof“ é uma fazenda com pecunária e latifundio.
Essas fazendas se situavam nas redondezas das cidades.
As fazendas do nosso bairro eram Friesenberg, Kolbenhof e Döltshihof.

Tschechisch

„Schweighof“ znamená selský dvůr s chovem dobytka a mlékařstvím.
Tyto selské dvory se nacházely v blízkosti měst. Mléčnými výrobky zásobovaly městské obyvatele.
Friesenberg, Kolbenhof a Döltshihof byly takovými selskými dvory v naší čtvrti.

Überblick: Vielfalt der Hauptsprachen

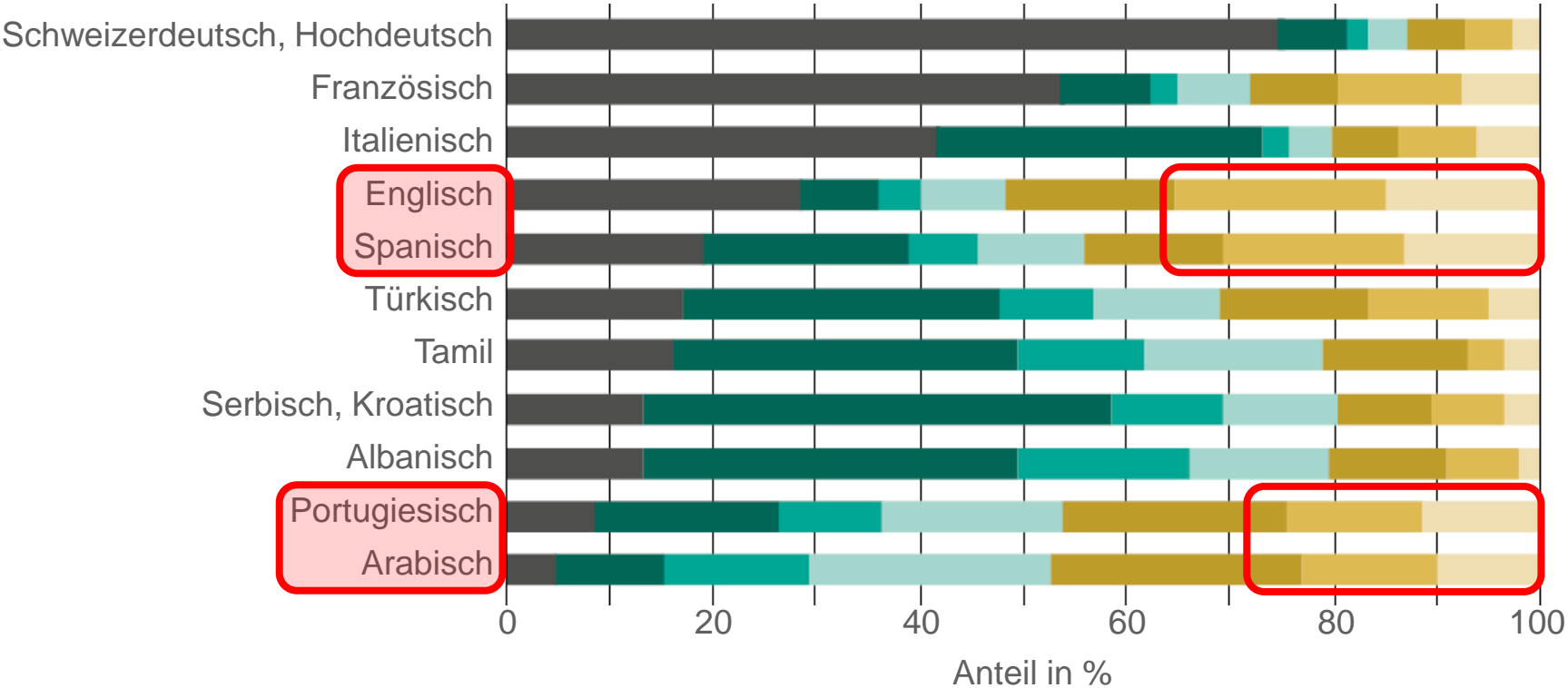
Stadt Zürich: Menschen aus 170 verschiedenen Nationen

Unter den häufigsten 30 Stadtzürcher Hauptsprachen (2014)

- Arabisch: 2440 Personen
- Thai: 1320 Personen
- Farsi: 870 Personen (u.a. Iran, Afghanistan, Pakistan)
- Japanisch: 650 Personen
- Tigrinya: 550 Personen (Äthiopien, Eritrea)
- Bengalisch: 510 Personen (u.a. Bangladesch, Indien)
- Tagalog: 490 (Philippinen)

Hauptsprache: Geburtsort und Dauer in der Schweiz

höchstens 4 Jahre in der Schweiz



Geburtsort Schweiz

Geburtsort Ausland



20 Jahre oder mehr in der Schweiz

15 bis 19 Jahre in der Schweiz

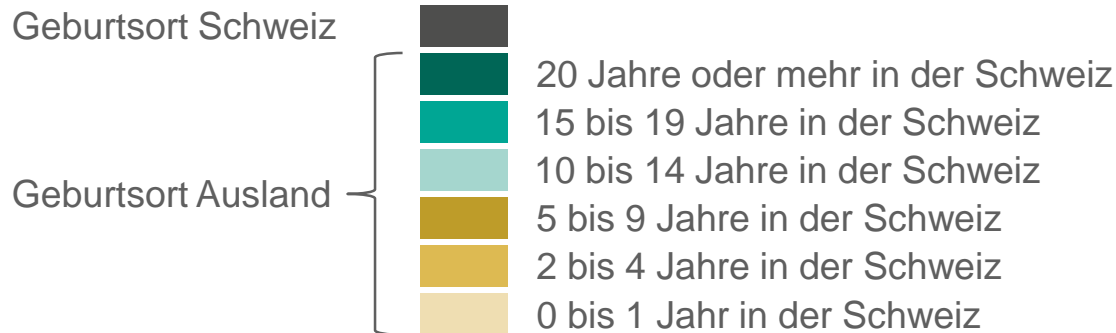
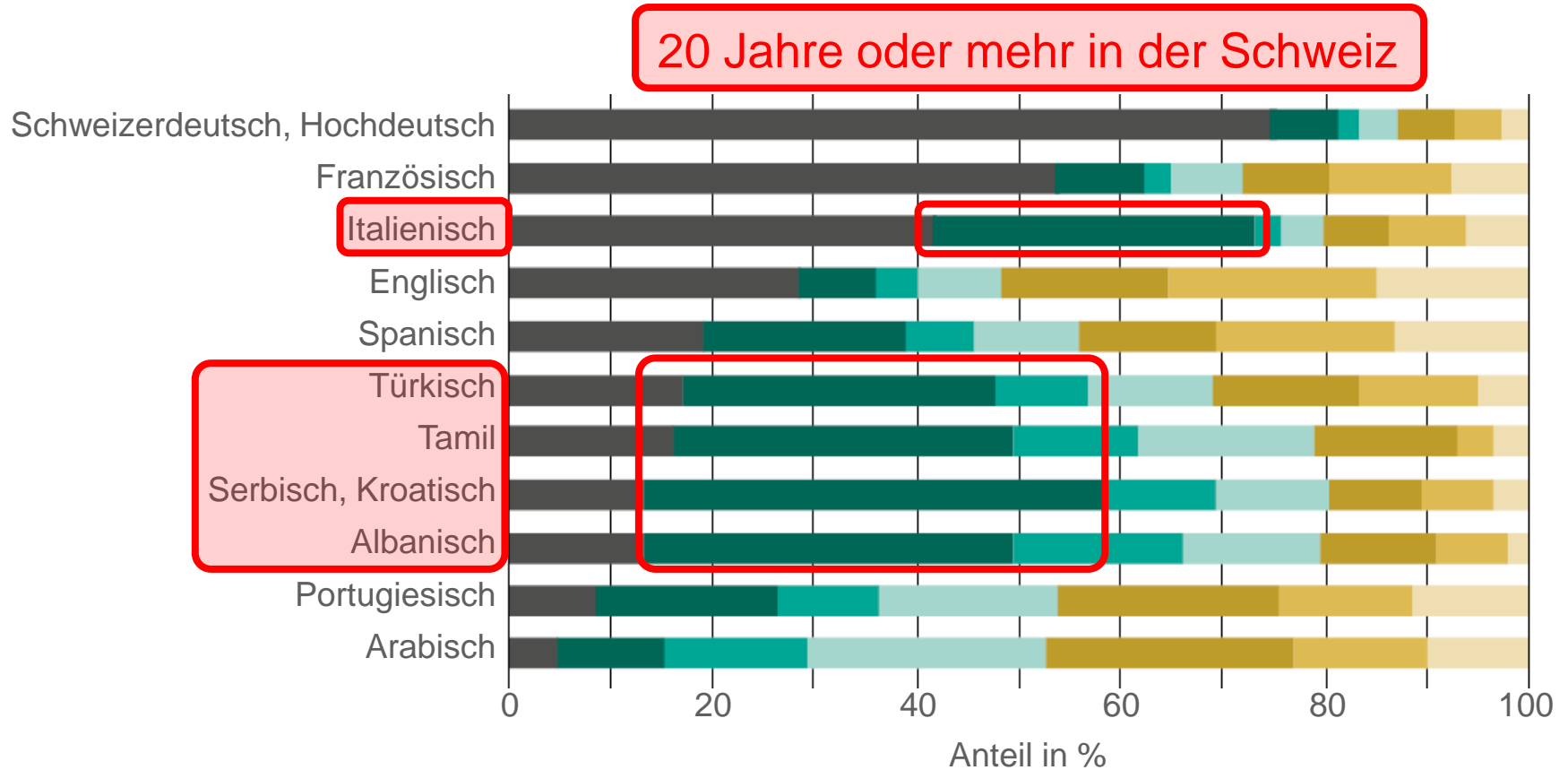
10 bis 14 Jahre in der Schweiz

5 bis 9 Jahre in der Schweiz

2 bis 4 Jahre in der Schweiz

0 bis 1 Jahr in der Schweiz

Hauptsprache: Geburtsort und Dauer in der Schweiz

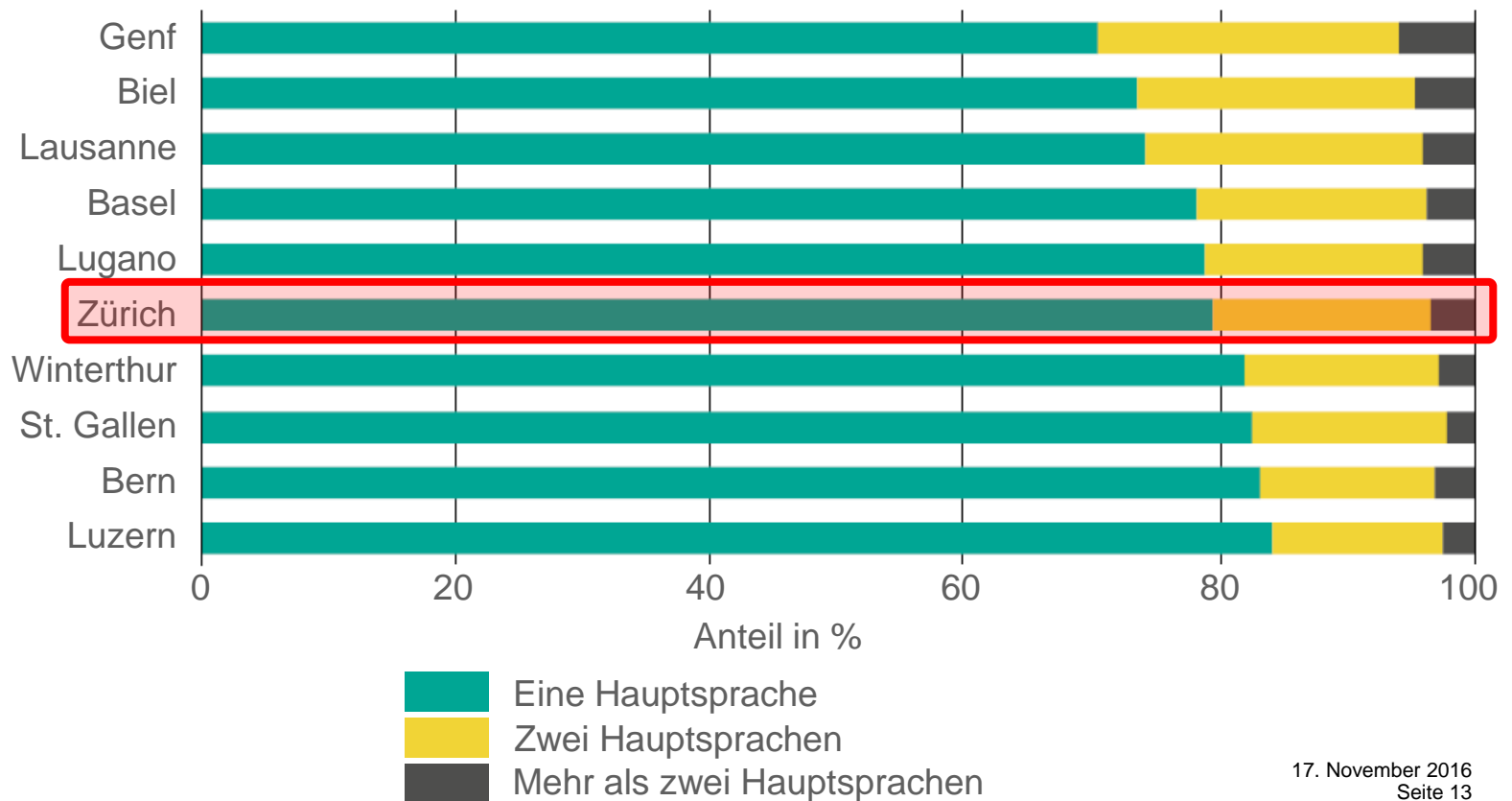


Statistische Daten zu Sprachen

MEHRSPRACHIGKEIT

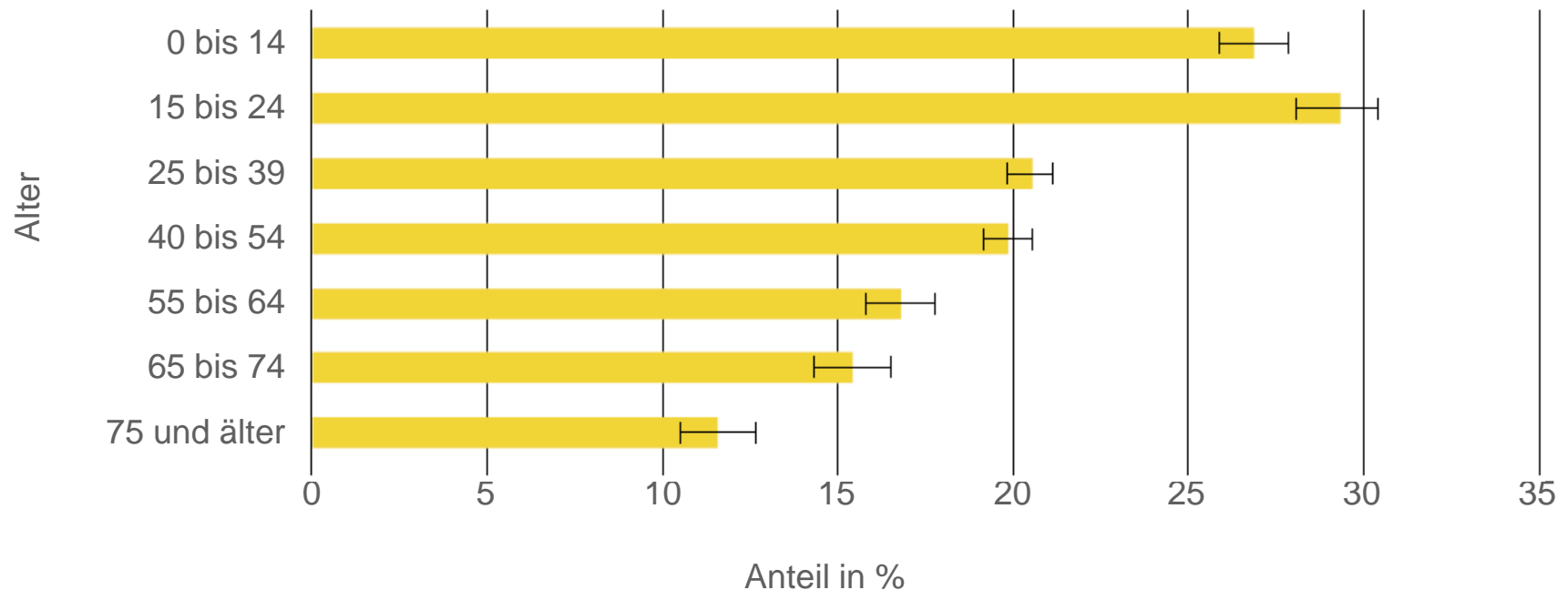
Wie mehrsprachig ist Zürich?

- Mehrsprachigkeit: Mindestens zwei Hauptsprachen
- Grösste Schweizerstädte:
Zürich bezüglich Mehrsprachigkeit auf dem 6. Rang
- 17% zwei Hauptsprachen, 3% mehr als zwei Hauptsprachen



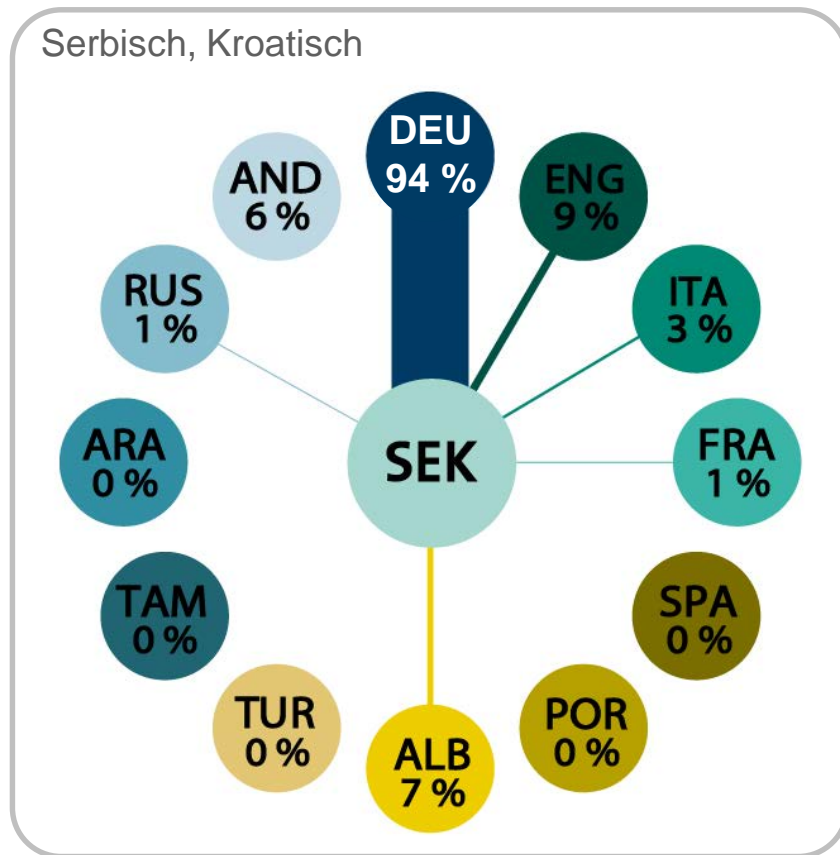
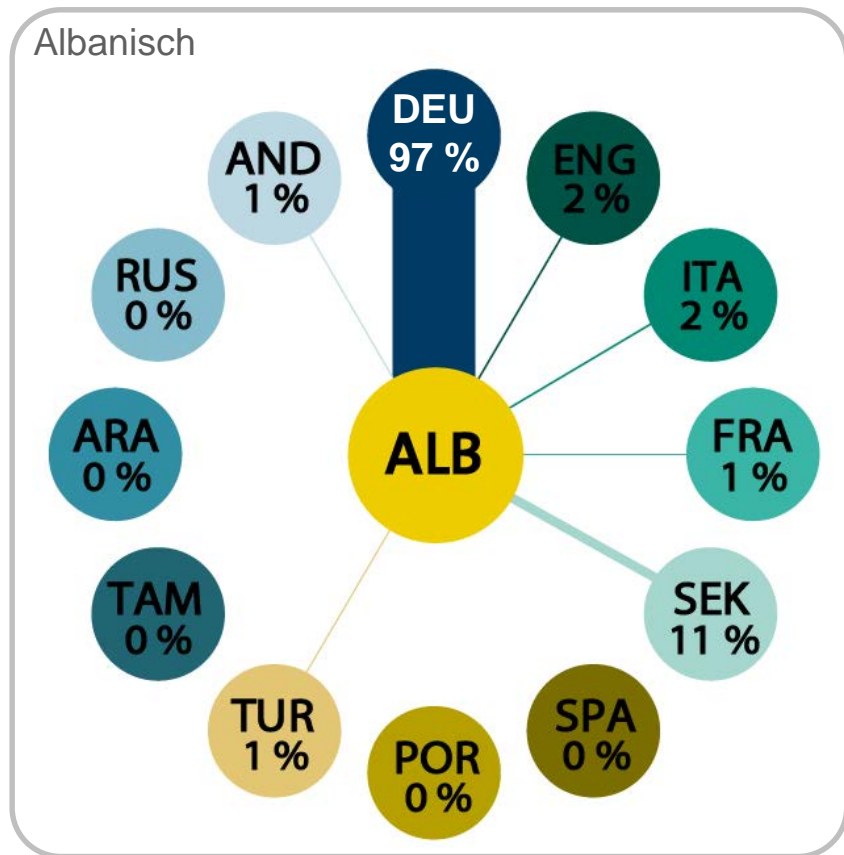
Mehrsprachigkeit nach Alter

- Mehrsprachige Jugendliche (15- bis 24-Jährige): 29%
- Weniger Mehrsprachige bei 75-Jährigen und Älteren: 12%



Mehrsprachigkeit: Häufige Kombinationen

Vor allem Verbindungen zu Deutsch



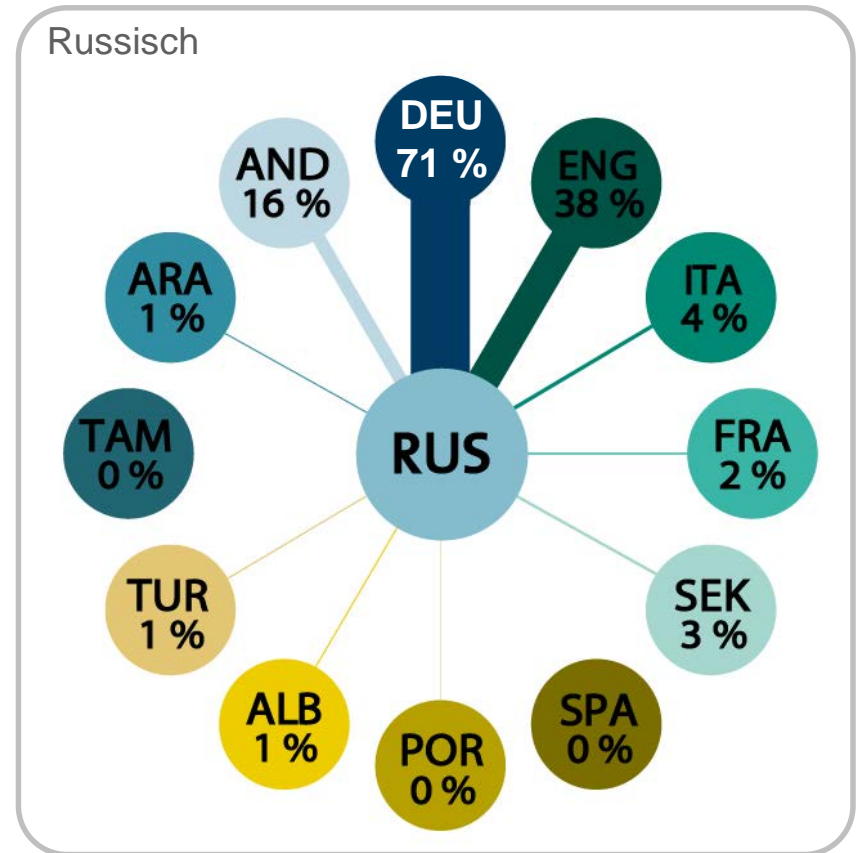
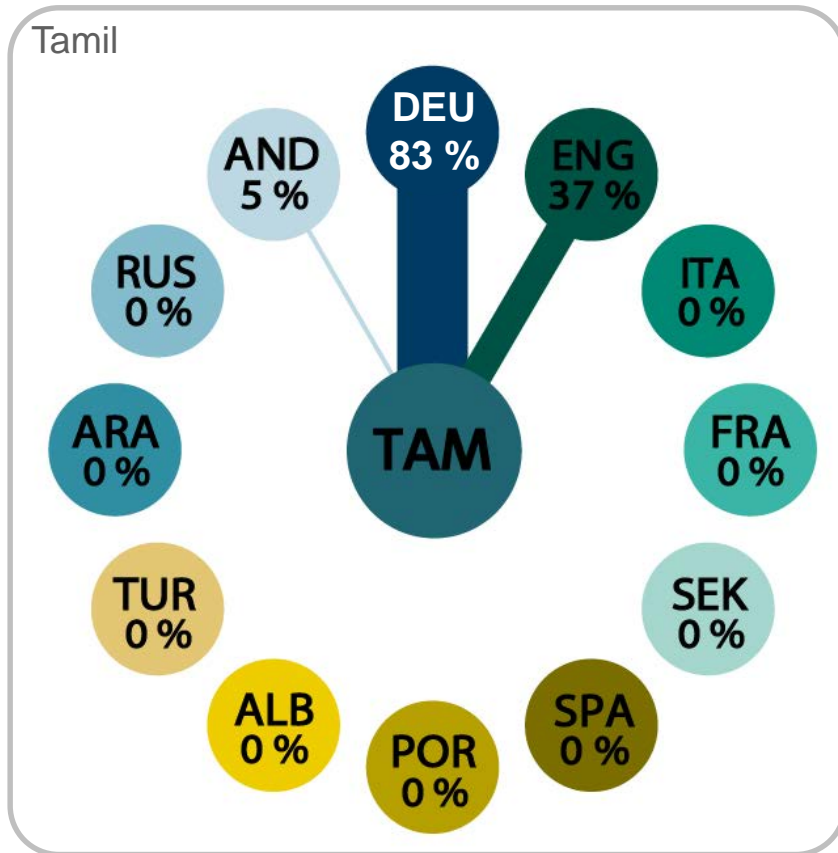
AND: Andere
ALB: Albanisch
ARA: Arabisch
DEU: Deutsch
ENG: Englisch

FRA: Französisch
ITA: Italienisch
POR: Portugiesisch
RUS: Russisch
SEK: Serbisch, Kroatisch

SPA: Spanisch
TAM: Tamil
TUR: Türkisch

Mehrsprachigkeit: Häufige Kombinationen

Vor allem Verbindungen mit Deutsch und Englisch



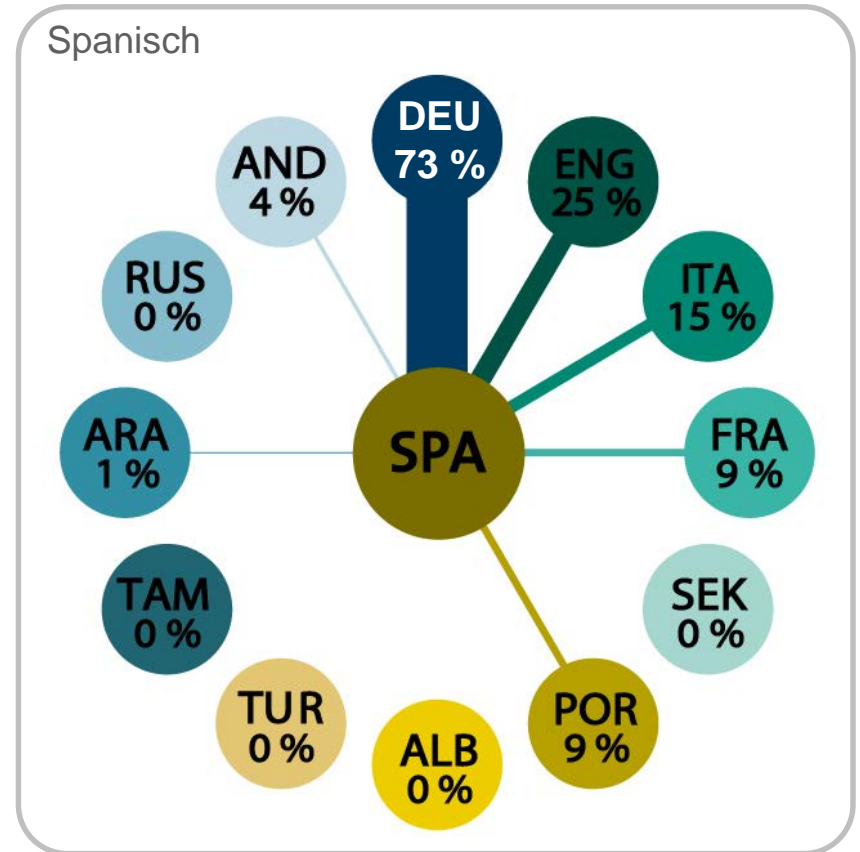
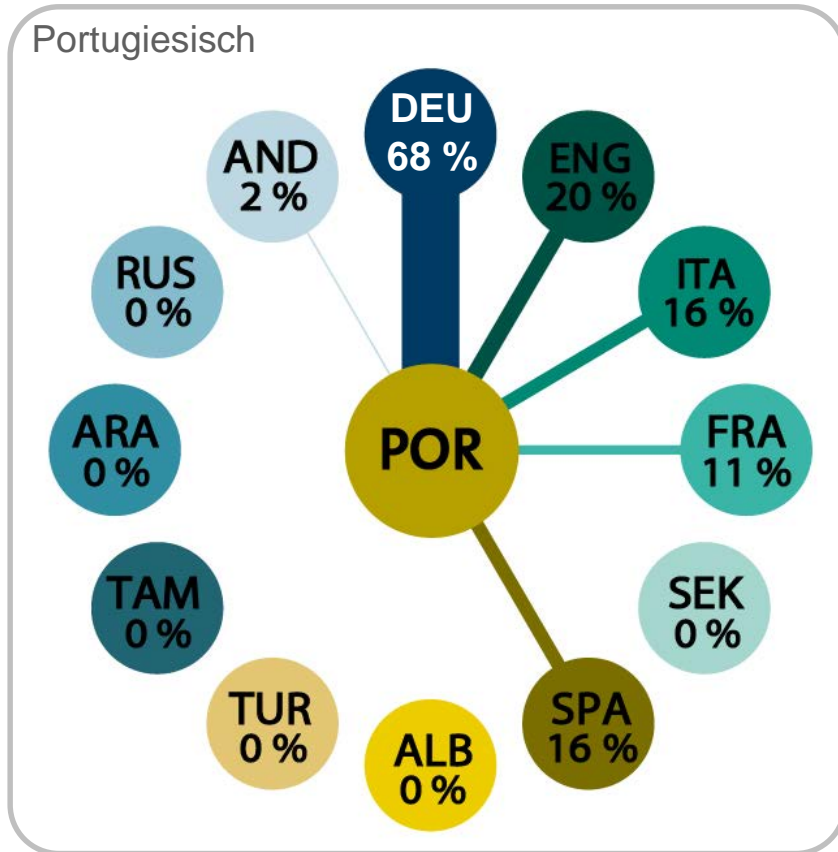
AND: Andere
ALB: Albanisch
ARA: Arabisch
DEU: Deutsch
ENG: Englisch

FRA: Französisch
ITA: Italienisch
POR: Portugiesisch
RUS: Russisch
SEK: Serbisch, Kroatisch

SPA: Spanisch
TAM: Tamil
TUR: Türkisch

Mehrsprachigkeit: Häufige Kombinationen

Verbindungen zu Deutsch, Englisch, Italienisch (~15%)



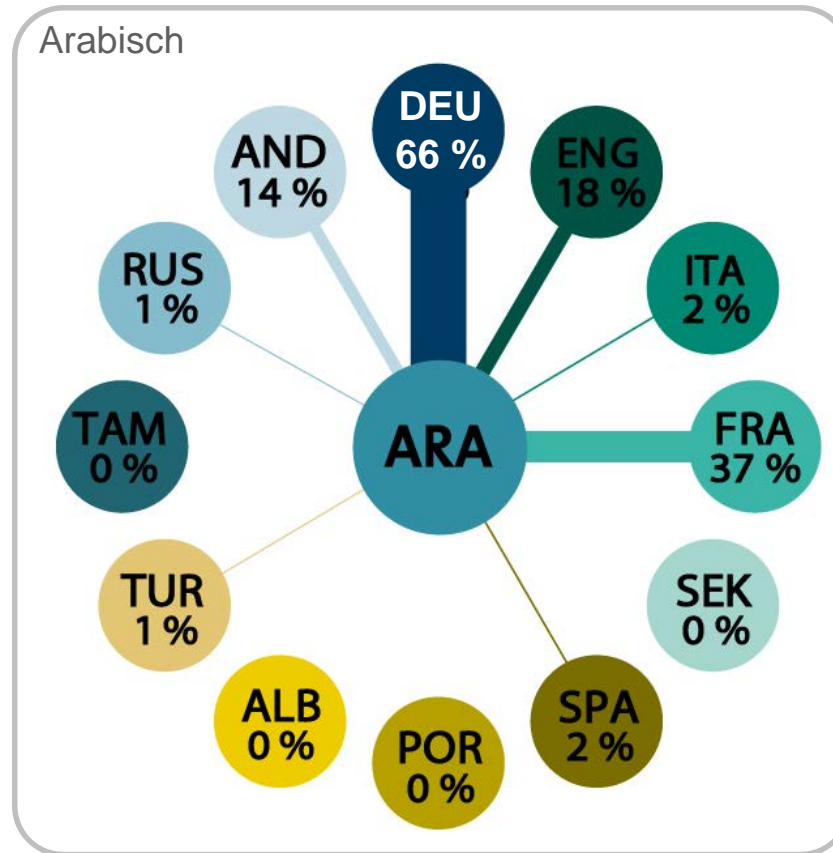
AND: Andere
ALB: Albanisch
ARA: Arabisch
DEU: Deutsch
ENG: Englisch

FRA: Französisch
ITA: Italienisch
POR: Portugiesisch
RUS: Russisch
SEK: Serbisch, Kroatisch

SPA: Spanisch
TAM: Tamil
TUR: Türkisch

Mehrsprachigkeit: Häufige Kombinationen

Verbindungen zu Deutsch und Französisch



AND: Andere
ALB: Albanisch
ARA: Arabisch
DEU: Deutsch
ENG: Englisch

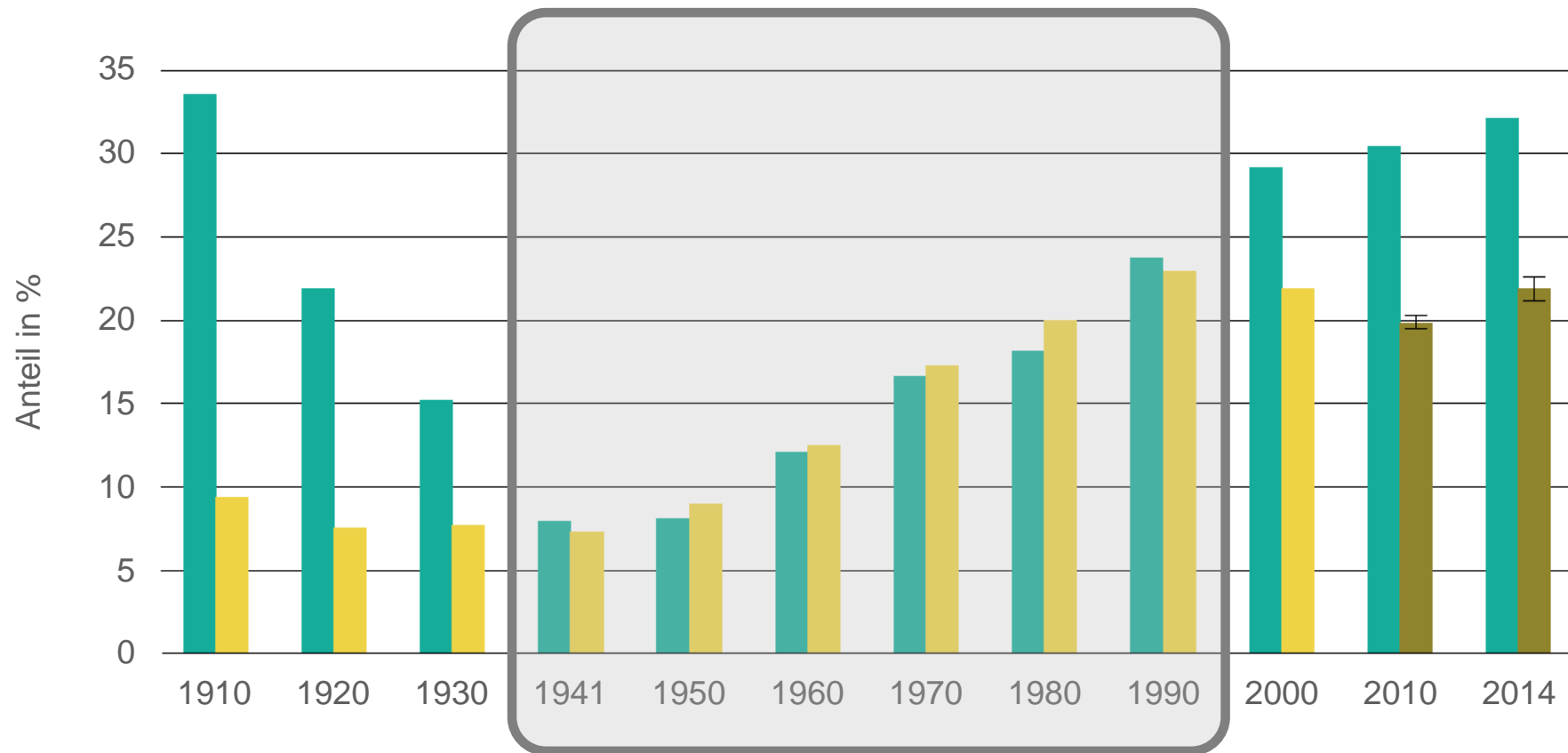
FRA: Französisch
ITA: Italienisch
POR: Portugiesisch
RUS: Russisch
SEK: Serbisch, Kroatisch

SPA: Spanisch
TAM: Tamil
TUR: Türkisch

Statistische Daten zu Sprachen **NICHT DEUTSCH**

Mutter-/Hauptsprache nicht Deutsch

Vergleich mit Anteil Ausländer/-innen



■ Nicht Deutsch
(Volkszählung)

■ Nicht Deutsch
(Strukturerhebung)

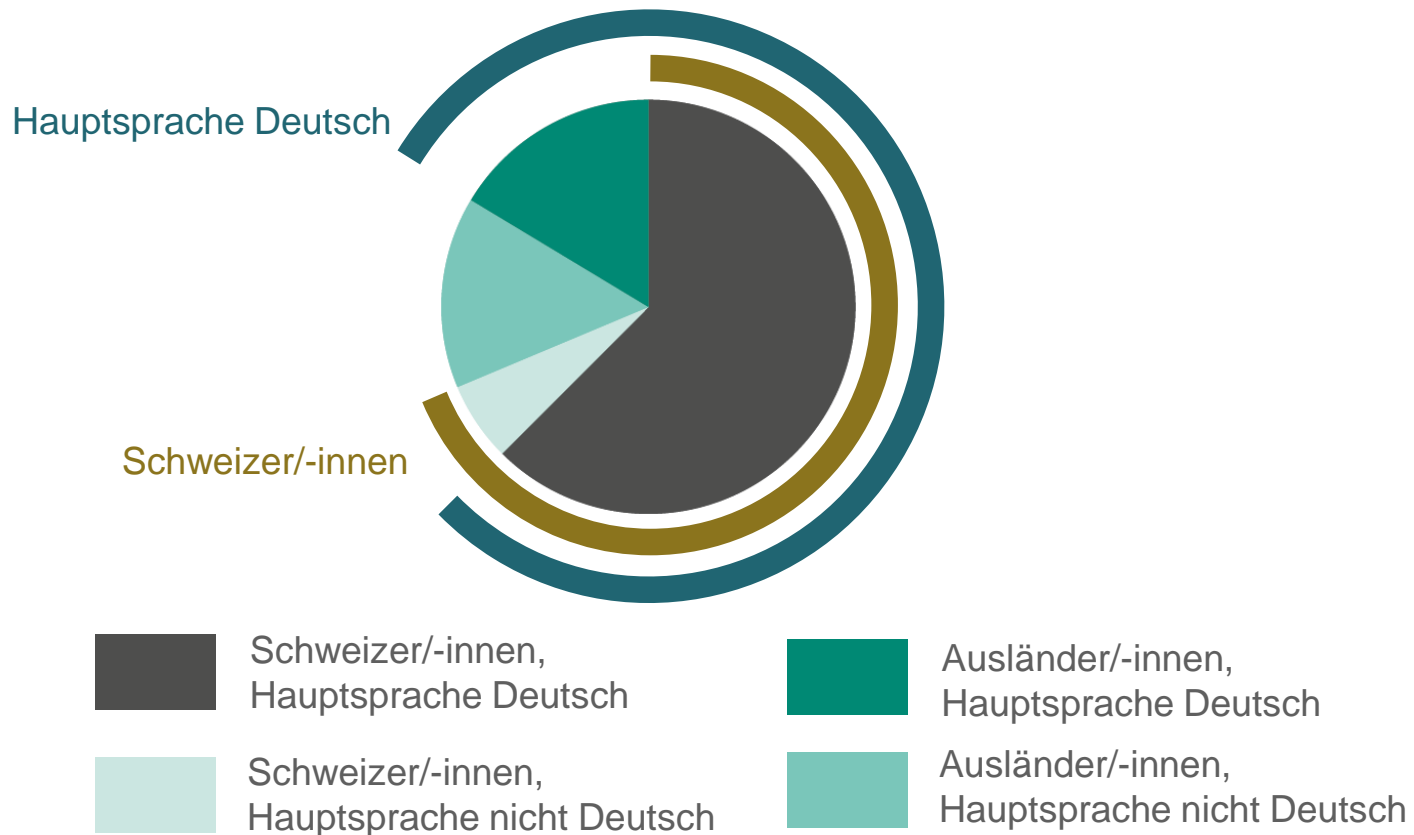
■ Anteil Ausländer/-innen

—|— 95 % Konfidenzintervall

Hauptsprache Deutsch, nach Herkunft

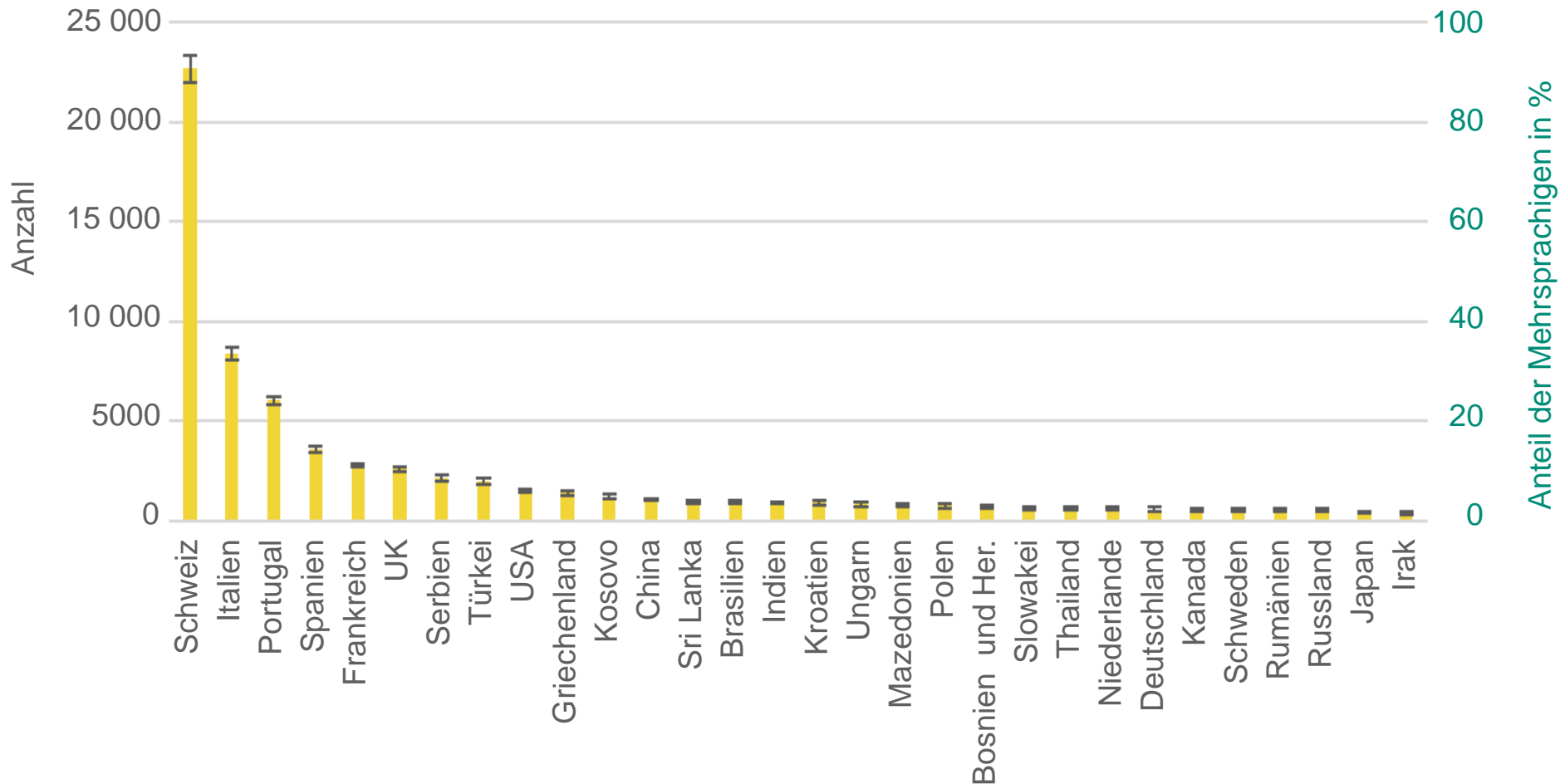
Anteil nicht Deutsch

- Bei Schweizer/-innen: 9%
- Bei Ausländer/-innen: 47%



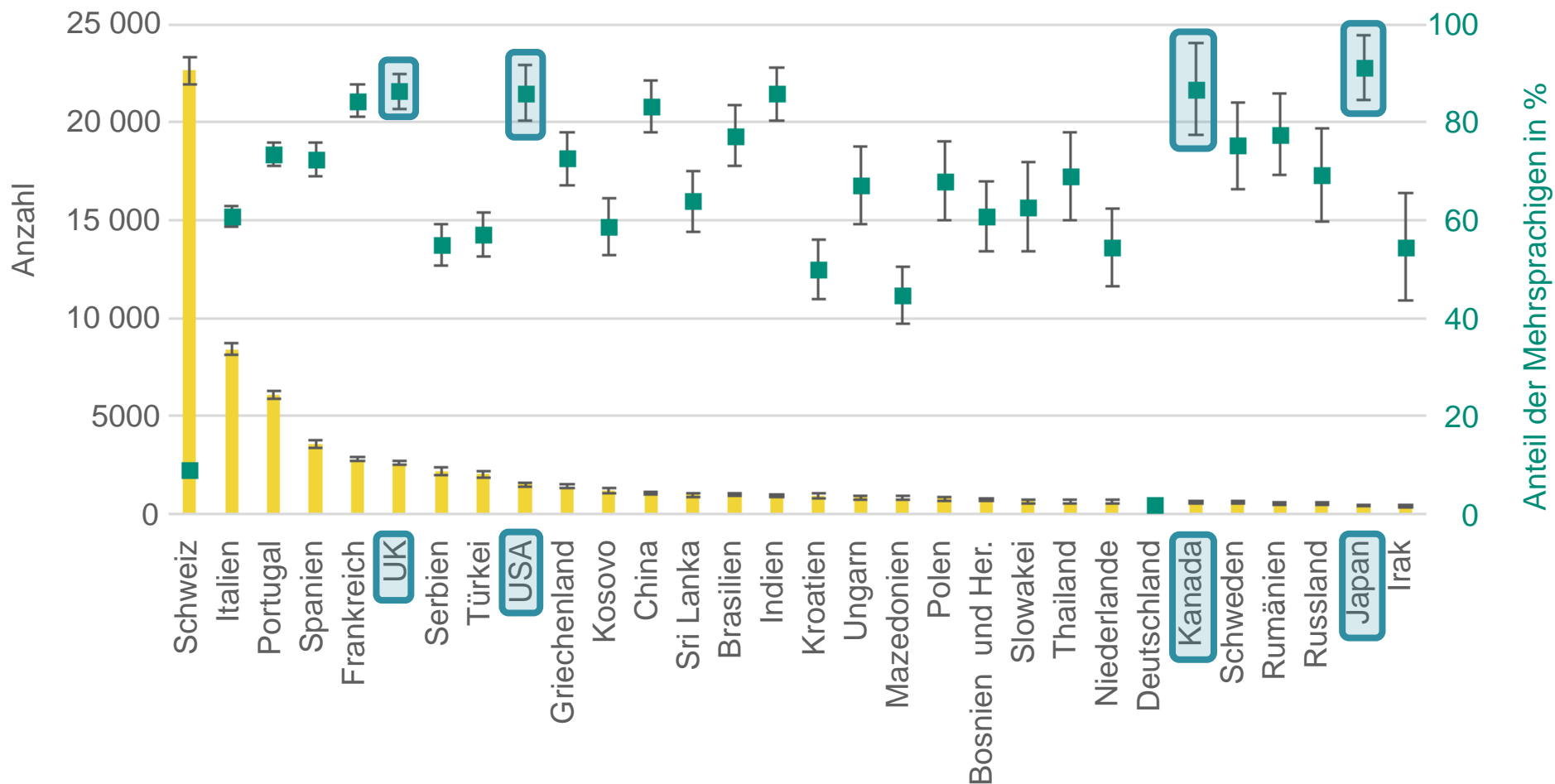
Anzahl und Anteil nicht Hauptsprache Deutsch

Anzahl: Schweiz (22'700), Italien (8400), Portugal (6100)



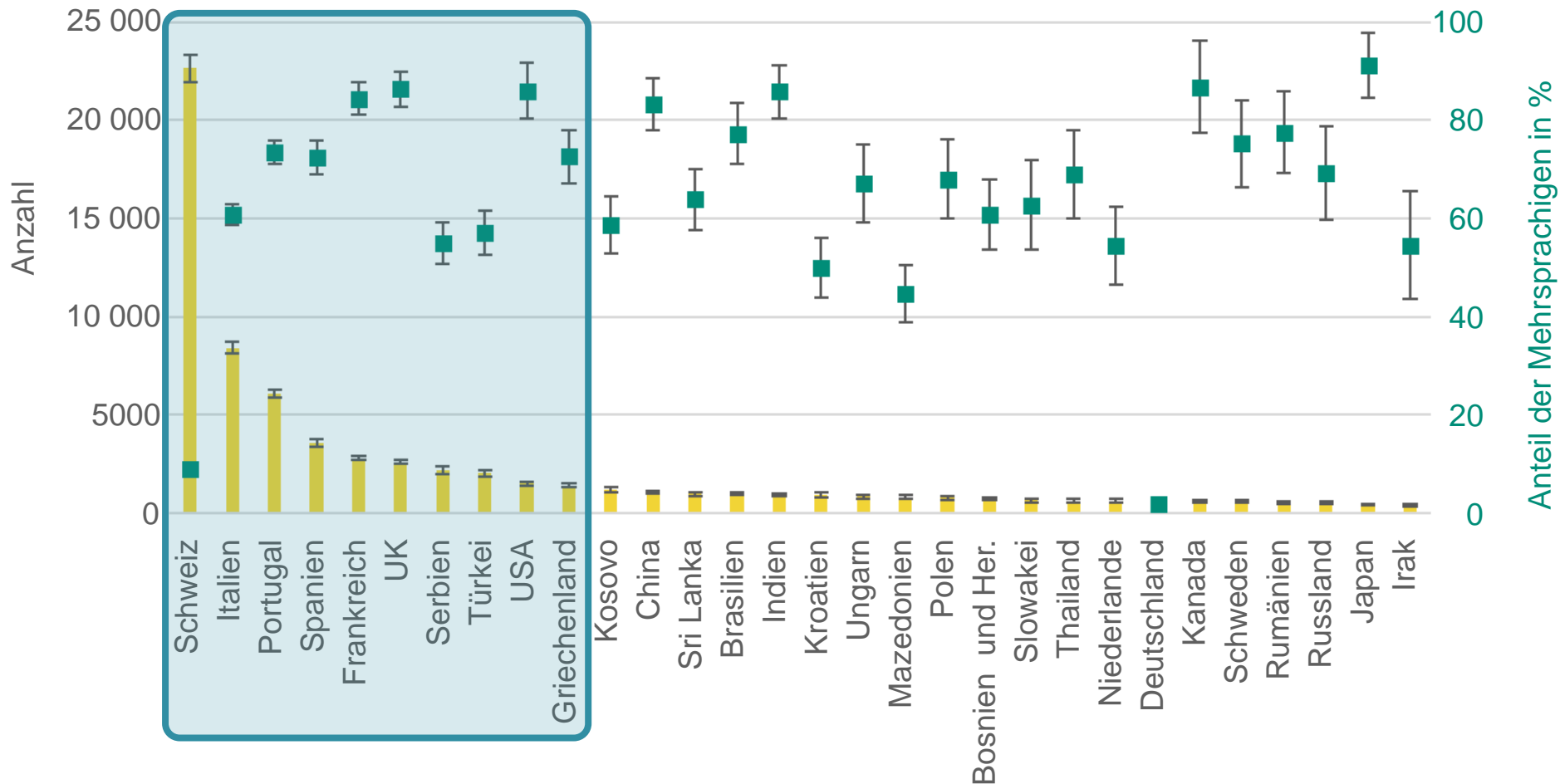
Anzahl und Anteil nicht Hauptsprache Deutsch

Anteil: Japan (91%), Kanada (87%), UK (86%), USA (86%)



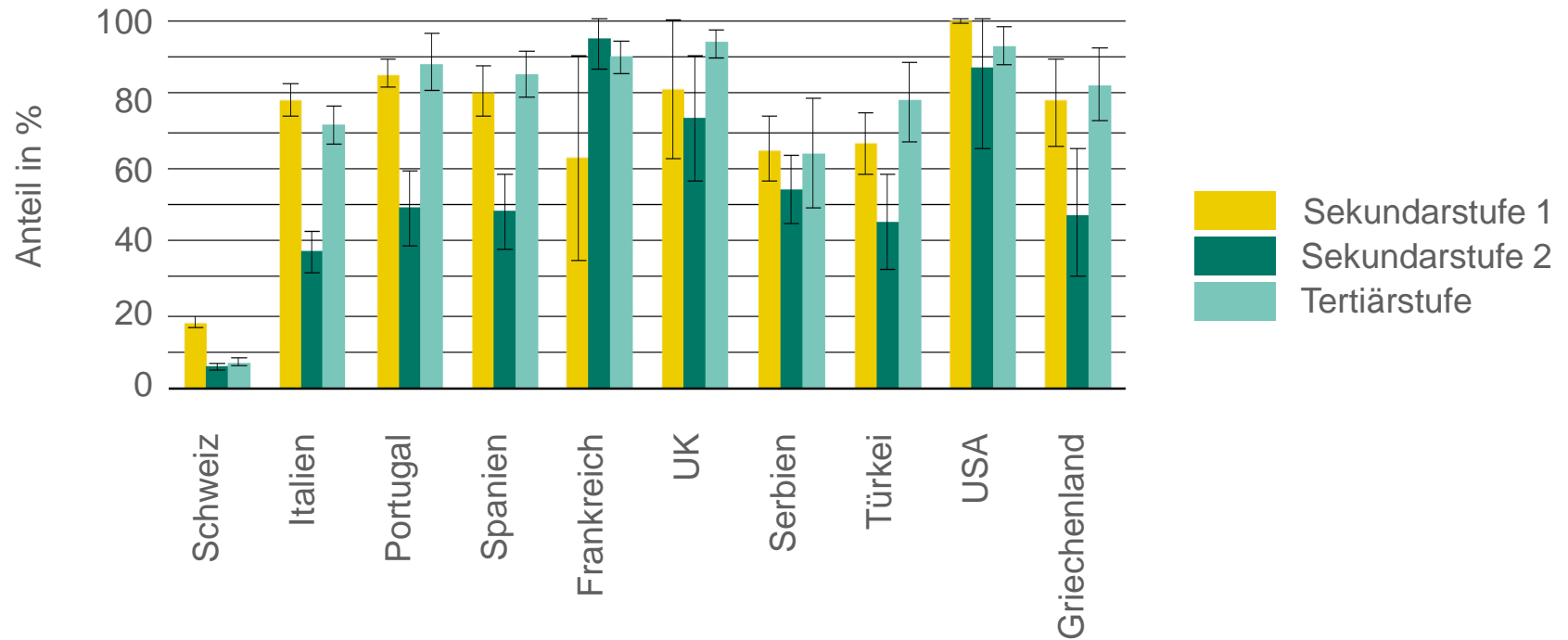
Anzahl und Anteil nicht Hauptsprache Deutsch

Einfluss von Bildung?



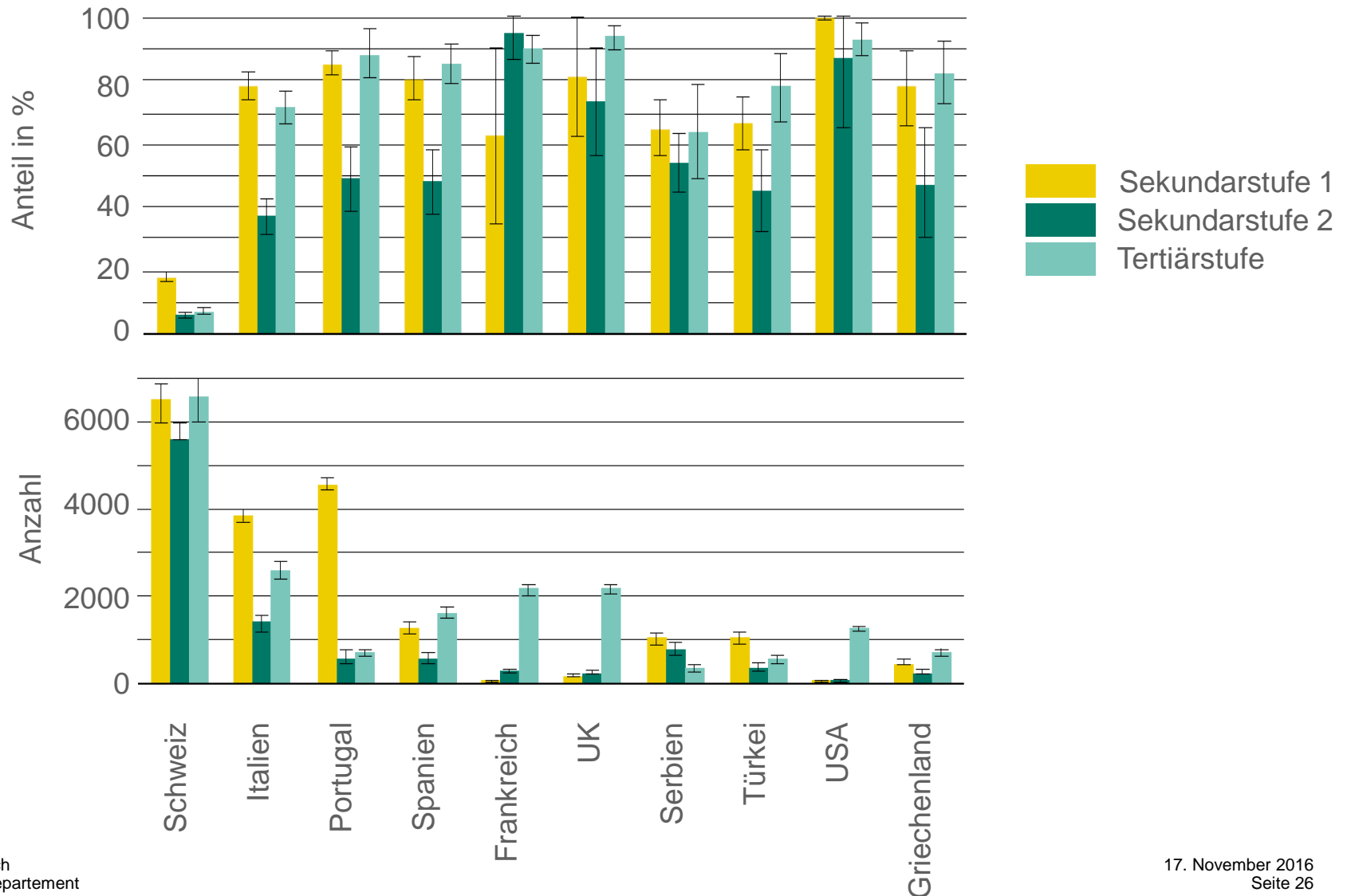
Nicht Deutsch, nach Nationalität und Bildung

Häufig nicht Deutsch: niedrigste und höchste Bildung

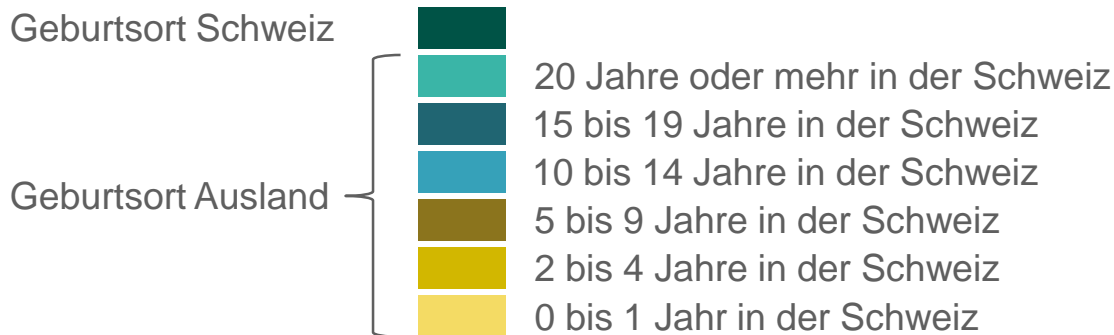
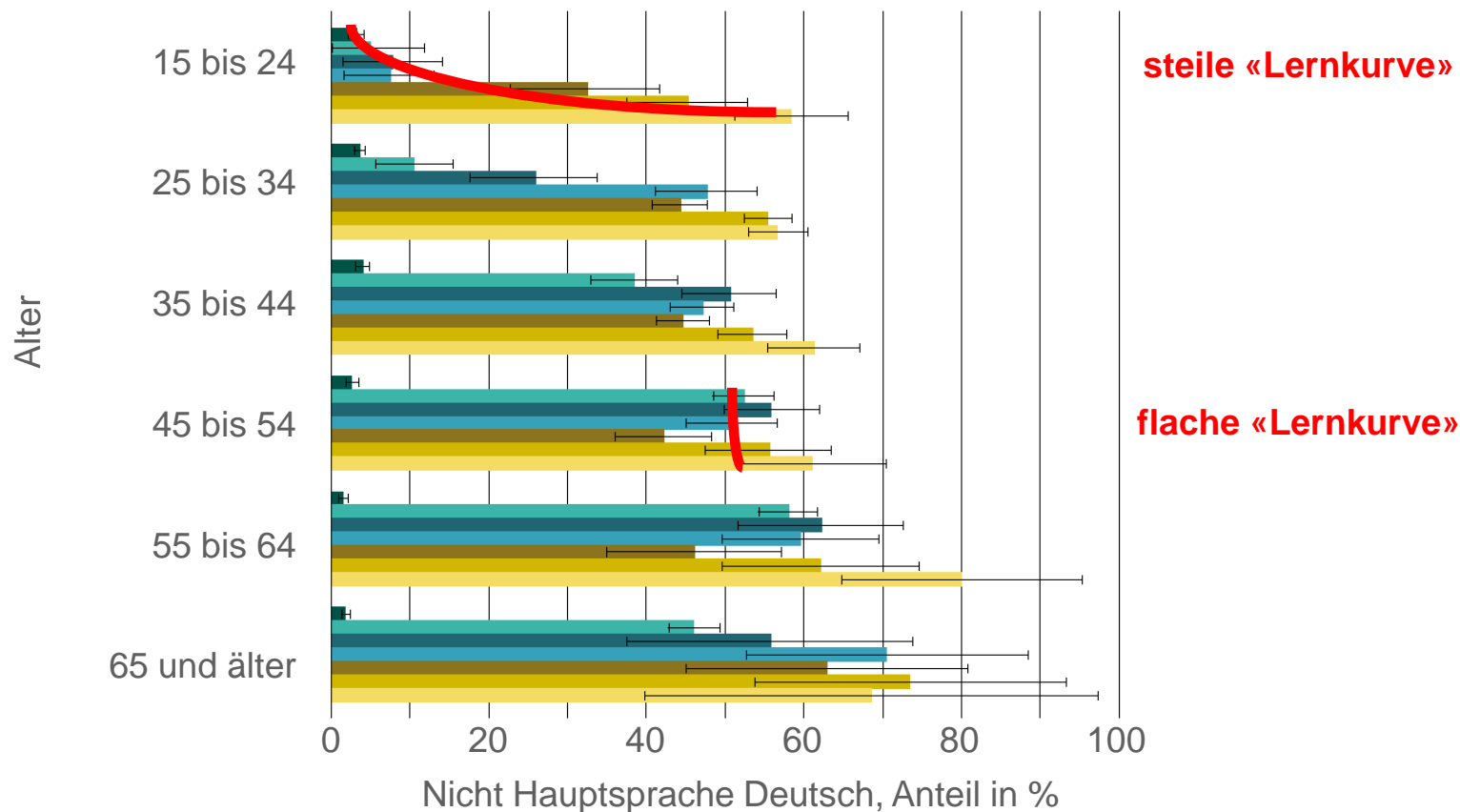


Nicht Deutsch, nach Nationalität und Bildung

Häufig nicht Deutsch: niedrigste und höchste Bildung

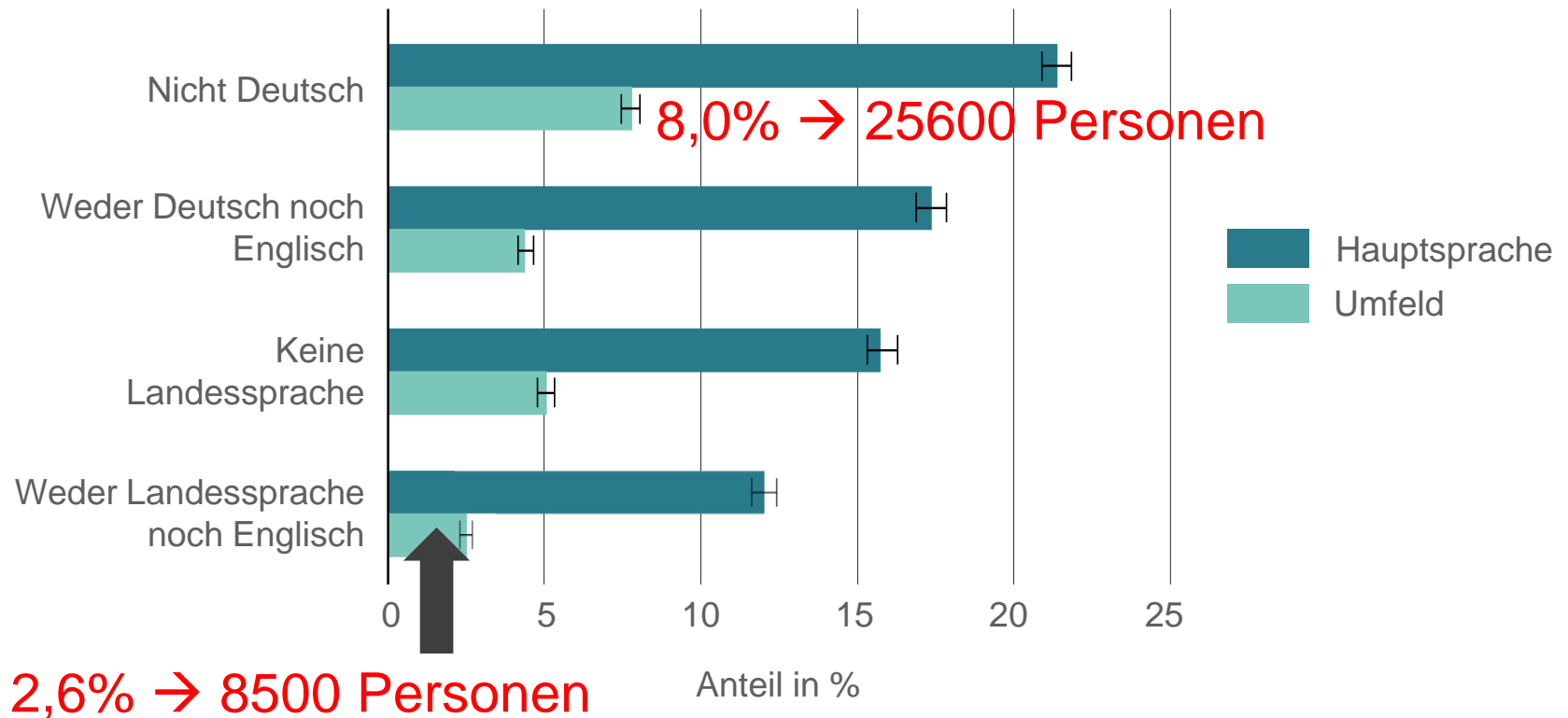


Nicht Deutsch, nach Alter und Dauer in der Schweiz



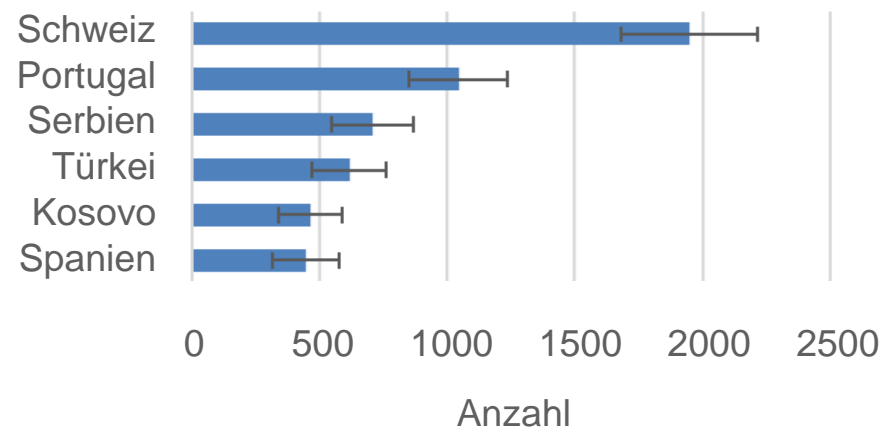
Niveauunterschiede der Sprachkenntnisse

- Hauptsprache
- Umfeld: Hauptsprache, Sprachen bei Arbeit, Ausbildung, zu Hause
- Mehrsprachigkeit im weiteren Sinn

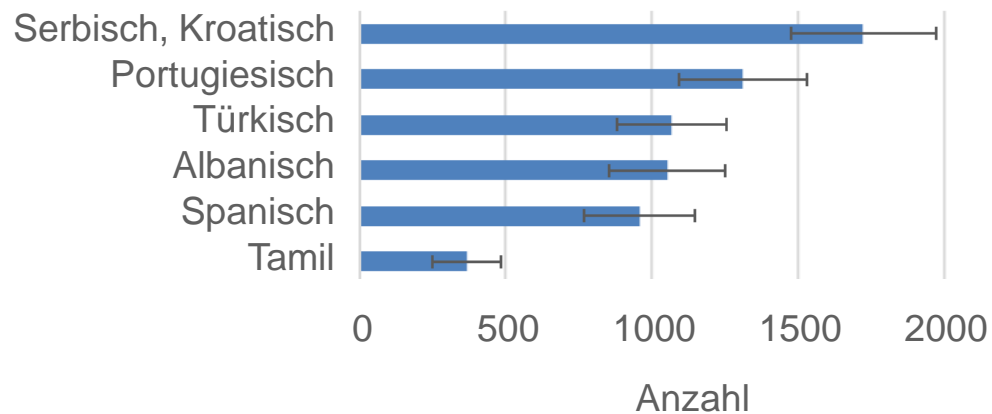


Umfeld: Weder Landessprache noch Englisch

- 8500 Personen
- Nach Nationalität

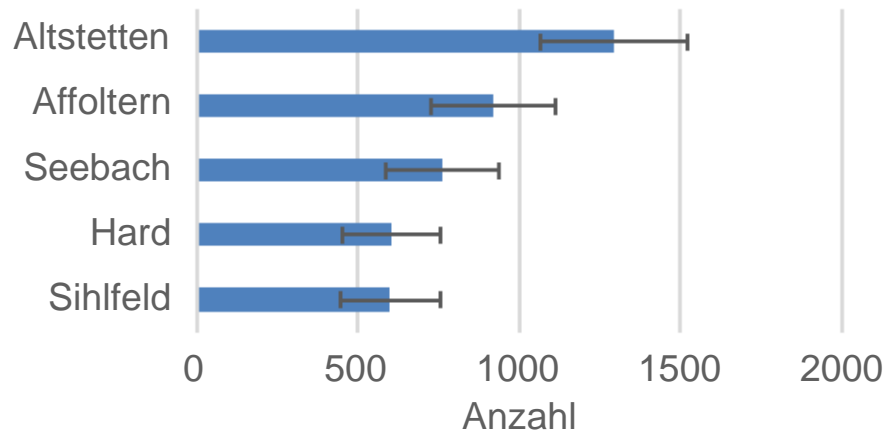


- Nach Hauptsprache

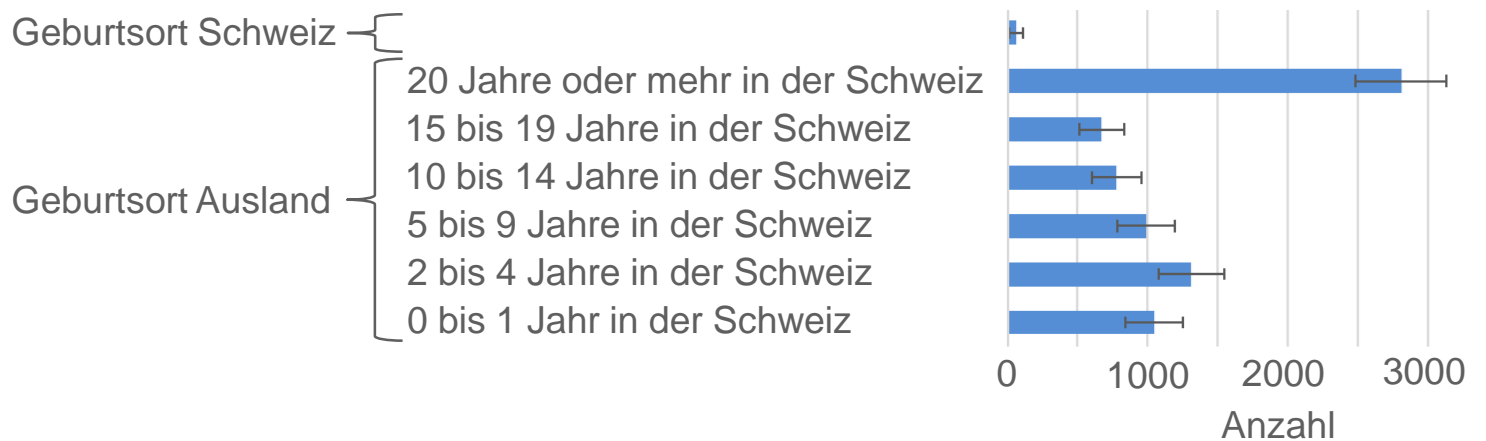


Umfeld: Weder Landessprache noch Englisch

- Nach Stadtquartier



- Nach Geburtsort, Dauer in der Schweiz



Statistische Daten zu Sprachen

FAZIT

Kritisches

Daten und Konzepte

- **Volkszählung** und **Strukturerhebung** kaum vergleichbar (bei Mutter-/Hauptsprache)
- Konzept der **Mehrsprachigkeit** in Realität vielfältiger
- **Befragung** zum Thema Sprachen: Besonders kritische Gruppen werden nicht erreicht
- **Thematische Erhebung** bei Sprachen geringer Nutzen für den Perimeter der Stadt Zürich

Kleine Gruppen nicht auswertbar

- Sprachvielfalt
- Kritische Gruppen

Fazit

Sprachen Stadt Zürich: Statistische Daten

Anteil nicht Deutsch: Bimodale Verteilungen

- Niedrige und hohe Bildung
- Kurze und sehr lange Aufenthaltsdauer

Anwendungen durch Integrationsförderung
FALLBEISPIEL SPRACHEN

Praxisfelder

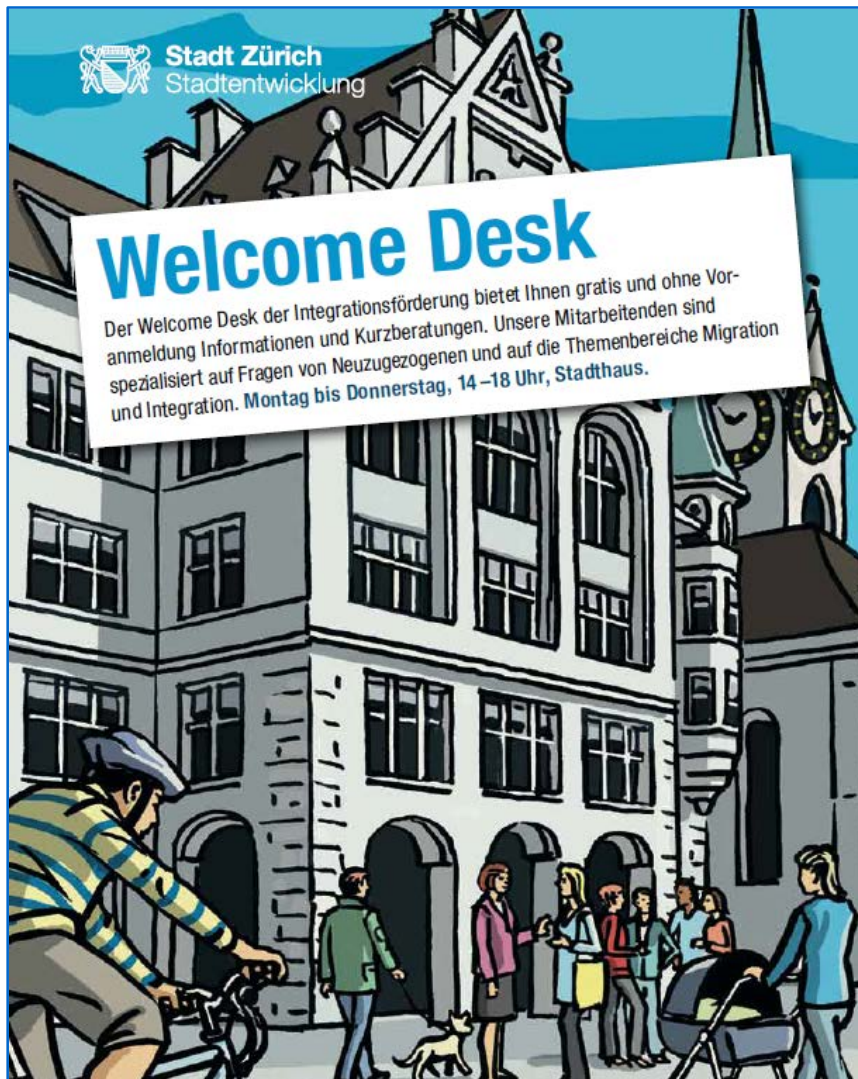
Informationsarbeit

Wichtige Informationen sollen leicht verständlich sein und bei Bedarf in mehreren Sprachen zur Verfügung stehen.

Sprachförderung

Die Stadt Zürich fördert die sprachlichen Fähigkeiten, die ihre erwachsene Bevölkerung im Alltag und bei der Arbeit benötigt.

Informationsarbeit



Ein Leitfaden für die Verwaltung der Stadt Zürich zur Erreichung von fremdsprachigen Zielgruppen

Herausgegeben von der
Integrationsförderung der Stadt Zürich
im Auftrag der Integrationsdelegation des Stadtrats




Sollen schriftliche Informationen übersetzt werden?

Zahlreiche **schriftliche Informationen** der Zürcher Stadtverwaltung richten sich an die gesamte Bevölkerung. Angesichts der hohen sprachlichen Vielfalt der Bevölkerung in Zürich stellt die Bereitstellung der Informationen eine anspruchsvolle Aufgabe dar. Die Annahme, mit Übersetzungen die fremdsprachige Bevölkerung besser anzusprechen, ist naheliegend. Die Praxis zeigt aber, dass bereits ein **leicht verständliches Deutsch** viel bewirken kann und eine Grundvoraussetzung für allfällige Übersetzungen ist.

Dieser Leitfaden bietet eine Orientierungshilfe für die Planung und das Verfassen von schriftlichen Informationen, insbesondere um fremdsprachige Zielgruppen besser zu erreichen. Er beinhaltet Empfehlungen, wie man Informationen bereits von Anfang an leicht verständlich konzipiert. Davon profitiert sowohl das deutsch- als auch das fremdsprachige Zielpublikum.

Bei der Frage, ob Informationen übersetzt werden sollen und welche Überlegungen dabei notwendig sind, dient der Leitfaden als Entscheidungshilfe. Er gibt zudem Anregungen und praxisnahe Hilfestellungen für einen optimalen Ablauf der Übersetzung. Weil bei der Erreichung der fremdsprachigen Bevölkerung neben der Sprache noch andere Kriterien eine Rolle spielen, werden diese im Hinblick auf eine möglichst **diversitätssensible Öffentlichkeitsarbeit** ebenfalls angesprochen.

Der Leitfaden wird ergänzt durch **Zusatzprodukte** mit Informationen, Checklisten, Literaturangaben oder weiterführenden Links. Sie sind mit dem Symbol  gekennzeichnet und im Intranet der Stadt Zürich sowie auf der Website der Integrationsförderung aufgeschaltet.

Sprachförderung



Stadt Zürich
Integrationsförderung

Stadt Zürich
Integrationsförderung
Bäckerstrasse 7, 8004 Zürich
Tel. 044 412 37 37
Fax 044 412 37 42
www.stadt-zuerich.ch/integration
integrationsfoerderung@zuerich.ch

MEC IF/723/K/DK-K

Sprachförderung in der Stadt Zürich

Konzept für die städtische Mitfinanzierung von Deutschkursen für fremdsprachige Erwachsene

9. Juli 2008

Ein Bereich der Stadtentwicklung Zürich im Präsidialdepartement

ANALYSE

2/2016

WIE SPRICHT ZÜRICH?

Sprachen in der Stadt Zürich und Erkenntnisse
für die Integrationsförderung



«Nicht Tatsachen,
sondern Meinungen
über Tatsachen
bestimmen das
Zusammenleben»

Epiktet, Philosoph (Antike)